



Gruner+Jahr produziert Capital mit Adobe InDesign

Wirtschaftsmagazin Capital modernisiert Redaktionsabläufe mit Adobe InDesign

Name

Capital, Gruner+Jahr

Wirtschaftszweig

Verlagswesen

Kurzbeschreibung

Capital erscheint als Generalist unter den Wirtschaftsmagazinen alle 14 Tage mit zeitnahen Informationen zu Finanzmärkten, Wirtschaft, Unternehmen und Politik.

Hauptsitz

Hamburg

Belegschaft/Angestellte

Über 70 Mitarbeiter in Grafik und Redaktion

URL

www.capital.de

Gründungsjahr

1963

Verwendete Produkte

- Adobe InDesign
- Adobe InCopy

Anwenderprofil

Capital ist seit mehr als 40 Jahren für Selbstständige, Freiberufler, leitende Angestellte und höhere Beamte das Orientierungsmedium in allen Fragen der Wirtschaft. Die durchschnittlich 160 Seiten starke Zeitschrift aus dem Hause Gruner+Jahr bietet Hintergrundinformationen aus erster Hand, exklusive Berichte und fundierte Analysen zu den Themen Kapitalanlage, Vorsorge, Immobilien und Steuern. Reportagen und Beiträge zu Konsum, Technik, Reisen, Gesundheit sowie Kultur und Kunst machen Capital auch für den Privatbereich der 1,32 Millionen Leser interessant. Seit Mai 2003 wird Capital vollständig mit Adobe InDesign, Adobe InCopy und dem K4 Publishing System von SoftCare produziert.

Herausforderungen und Ziele

Effizienz und Produktionssicherheit gefragt

Vor dem Umstieg arbeitete die Redaktion mit QuarkXpress und ergänzend mit Microsoft Word. Die redaktionellen Abläufe wurden über eine Ordnerstruktur auf dem Fileserver abgebildet. Im September 2002 hat Kai Stepp die Position des Chefredakteurs bei Capital übernommen. „Mir war schnell bewusst, dass wir dringenden Handlungsbedarf hatten“, erklärt Kai Stepp. Um die redaktionelle Arbeit effizienter zu gestalten, begann Capital gemeinsam mit dem Frankfurter Workflow-Spezialisten Dr. With New Media GmbH noch im gleichen Monat mit der Untersuchung möglicher Lösungen. „Ziel war, die Abläufe effizienter zu organisieren und Journalisten und Grafikern den zeitgleichen Zugriff auf die Seiten zu ermöglichen“, erläutert Chefredakteur Kai Stepp. Mit dem bisherigen System wurde teilweise mit mehreren Versionen der gleichen Layoutdatei gearbeitet. Außerdem mussten viele Redakteure mit dem teuren Layoutwerkzeug statt mit einem Texteditor arbeiten, so dass auch die Gefahr einer versehentlichen Veränderung der Text- oder Bildrahmen bestand. Dadurch haben die Mitarbeiter der Redaktion viel Zeit mit der Dateioorganisation verbracht, anstatt sich voll auf die redaktionelle Arbeit konzentrieren zu können. Diese Form der Workflow-Steuerung wurde im Rahmen der Untersuchung als unsicher und ineffizient bewertet.

Strategischer Lösungsansatz

Zeitgleicher Zugriff auf alle Seiten für Journalisten und Grafiker

Im März 2003 fiel die Entscheidung, den bisherigen Workflow abzulösen. Inzwischen sind alle redaktionellen Arbeitsplätze mit Apple Power Macintosh G4-Rechnern ausgestattet. Ein Drittel der 70 Mitarbeiter arbeitet in Grafik und Bildredaktion mit InDesign, in der Textredaktion wird InCopy verwendet. Die Organisation der Abläufe erfolgt über das K4 Publishing System.

Im Rahmen der Umstellung wurden mit InDesign hierarchisch aufgebaute Musterseiten neu entwickelt. Diese wurden während der Einführungsphase mit allen Schriften synchronisiert und Sonderzeichen, mit denen Capital arbeitet, in sie integriert. Danach erfolgte das Hinterlegen von Dokumentvorlagen für Layouts und Artikel direkt im Redaktionssystem. Dadurch

Kai Stepp, Chefredakteur Capital:

„Mit der Kombination aus InDesign, InCopy und K4 können wir den Redaktions-Workflow wesentlich effizienter organisieren und Journalisten und Grafikern das gleichzeitige Arbeiten an den Seiten ermöglichen.“



„Jetzt ist das entstehende Heft durch Öffnen der Ansichtsversionen aller Seiten für jeden Mitarbeiter jederzeit einsehbar und transparent. Dazu kommt die komfortable Arbeit mit Tabellen, die InCopy für Capital zum idealen Redakteurstool macht.“

Kai Stepp, Chefredakteur Capital

„Mit InDesign als moderner Layoutapplikation und Mac OS X als zukunftsweisendem Betriebssystem haben wir eine hohe Produktionssicherheit erreicht.“

Angela Kürzdörfer, Leiterin der Herstellung bei Capital

können alle Redakteure und Layouter schnell auf die aktuellen Vorlagen zugreifen. Um die Erstellung von Tabellen und anderen Seitenelementen zu beschleunigen, hat Capital außerdem entsprechende Bibliotheken angelegt.

Entscheidender Geschäftsnutzen

Schlanke Redaktionsabläufe und transparenter Workflow

Die Abläufe in der Capital-Redaktion sind mit der neuen Lösung schlanker, transparenter und sicherer geworden. Mit einfachen Mitteln verschaffen sich die Produktionsbeteiligten nun über Abfragepaletten in InDesign oder InCopy oder über einen Webbrowser jederzeit einen Überblick über den aktuellen Stand der Produktion.

Die Redakteure und Schlussredakteure gestalten die Arbeit mit Artikeln nun übersichtlich und nachvollziehbar, indem sie die Notizen und die Änderungsverfolgung in InCopy intensiv nutzen. „Jetzt ist das entstehende Heft durch Öffnen der Ansichtsversionen aller Seiten für jeden Mitarbeiter jederzeit einsehbar und transparent“, erklärt Kai Stepp. „Dazu kommt die komfortable Arbeit mit Tabellen, die InCopy für Capital zum idealen Redakteurstool macht.“

Die neue Lösung aus Adobe InDesign, InCopy und K4 erleichtert den Anwendern ihre Arbeit enorm. Andreas Pitkowiak, IT-Leiter bei Gruner+Jahr Wirtschaftspresse bestätigt: „Es ist kaum zu glauben: Durch die konsequente Strukturierung der Abläufe in InDesign, InCopy und K4 und den Einsatz von Mac OS X sind die Supportanfragen aus der Capital-Redaktion um mehr als die Hälfte zurück gegangen.“

„Mit InDesign als moderner Layoutapplikation und Mac OS X als zukunftsweisendem Betriebssystem haben wir eine hohe Produktionssicherheit erreicht“, ergänzt Angela Kürzdörfer, Leiterin der Herstellung bei Capital. „Der kombinierte Einsatz der drei Produkte spart uns viel Zeit bei den alltäglichen Aufgaben und macht die Arbeit damit deutlich effizienter. Um den gesamten Workflow vom Konzept bis zur Druckübergabe zuverlässig und übersichtlich zu gestalten, haben wir zusätzlich auch unseren Repro-Dienstleister an die neue Lösung angebunden.“

Adobe Systems GmbH • Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim • www.adobe.de • www.adobe.at • www.adobe.ch

Adobe, das Adobe Logo, Adobe InDesign und InCopy sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

© 2004 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. 04/04



Tools for the New Work™